

B-Wurf „vom Roxeler Bahndamm“ WT: 19.07.1999 Mutter: Gela von der Kaffeewiete
 Wurfstärke: 4,2 – 4 Hunde geröntgt, davon 3x „a1“ und 1x „a2“ / 1x KK: 1 und 1x KK: 2 / überregional Baghira & Balou

Kommentar von August Terwort
 Züchter „vom Roxeler Bahndamm“

Aus den vielen Wunsch-Eigenschaften sind für uns als „leistungsorientierte“ Züchter die wichtigsten Kriterien: ausgeprägter TSB, Arbeitsbereitschaft/-freude, solides Griffverhalten, gutes Wesen, gute Blutlinien mit möglichst wenig bzw. ohne enge Inzuchten, gerne dunkelgrau. Und wenn die Hunde dazu auch noch anatomisch „schön“ sind, ist das sicherlich kein Hindernis.

Zu der Vererbung von Asko muß man sich nur die Kataloge der BSP der letzten Jahre ansehen - das sagt alles, was man hierzu wissen muß! Es kann schon mal auch Langstockhaar dabei rauskommen, was (hoffentlich) ab nächstes Jahr nicht mehr automatisch zum Zuchtverbot führt.

Asko ist ein sehr dominanter Rüde, den wir von vielen Veranstaltungen, auch von der WUSV-WM in den USA kennen. Seine Leistungsanlage hat uns immer überzeugt. Hier sind insbesondere die Arbeitsfreude und die Arbeitsbereitschaft, das Griffverhalten, die Führigkeit, die Ausdauer, die Leistungskonstanz in allen drei Disziplinen und der TSB zu nennen. Bis auf das „Schöne“ hatte er alles das, was unserer Vorstellung für eine leistungsorientierte Zucht entspricht.

Asko bringt seine Eigenschaften in die leistungsorientierte Zucht ein und hat dies auch unter Beweis gestellt. Wie aus den BSP-Katalogen der letzten und auch sicherlich der künftigen Jahre zu entnehmen ist, sind viele Nachkommen sehr erfolgreich. Insoweit werden viele Blutlinien der leistungsorientierten Zucht durch Asko und Asko-Nachkommen fortgesetzt.

Aufgrund des sehr triebigen Verhaltens von Asko ist unserer Meinung nach unbedingt auf ein ausgeglichenes Wesen der Hündin zu achten.

Wir hatten in unserem Wurf mit Asko zwei Langhaar und ein Hund ohne „a“ mit Rückenproblemen. Aber ob das über die ASKO-Linie kommt ist nicht eindeutig zu beantworten. Es ist als Züchter immer leicht, es dem Rüden zuzuordnen. Dabei wird oft vergessen, daß es bei jedem Wurf auch eine Mutterlinie gibt.

Die Mutter unseres Wurfes ist *Gela von der Kaffeewiete* - eine Okar Karthago-Tochter. Sie hat sehr gute Triebver-

anlagungen, ein sehr gutes Wesen und ist auch heute noch mit 9 Jahren außerordentlich temperamentvoll.

Leichte Abstriche hat sie im Griffverhalten, diese sind etwas unruhig. Ihre Nachkommen sind sehr temperamentvolle und triebige Hunde, die sehr gerne auf dem Platz mitarbeiten.

Der B-Wurf vom *Roxeler Bahndamm*, ist gekennzeichnet durch die hervorragenden Leistungsanlagen, tolle Griffe, sehr selbstbewußte Hunde mit durchaus eigenem Kopf!

Balou ist ein triebstarker temperamentvoller „Trottel“ mit einem V-Gebäude. Er ist ein Langhaar, der in der Hüfte geröntgt und für gut befunden wurde. Das Bild wurde aber nie beim SV eingereicht. Er hat insgesamt 12x SchH3 und wurde bisher 2x auf LGA geführt.

Sein Bruder *Barny* ist sehr eigenwillig, eher „unfreundlich“ und hat leider Rückenprobleme. Deshalb kann er nicht mehr geführt werden. Er hat aber die SchH1 und wäre, rein trieblich gesehen, sicherlich für höheres geeignet gewesen.

Bautz ist ein schöner Hund mit bestechendem Griffverhalten und guter Härte. Er hat die SchH3 – wird aber leider auch nicht mehr geführt, was besonders schade ist.

Bosten ist ein Körklasse 1 - Rüde mit hervorragenden Anlagen. Hier hat das Verhältnis zwischen Hund und Hundeführer nicht gepaßt. Auch er hat SchH3 und wird nicht mehr geführt.

Bacardi ist wieder ein Langhaar, sehr temperamentvoll und triebig. Ein netter Hund für OG-Sportler, der bereits die SchH2 hat.

Baghira ist eine großrahmige, gestreckte Hündin, die sich sehr triebig und arbeitsfreudig zeigt. Sie hat immer ruhige Griffe und hat bisher jeden Schutzdienst mit „Vorzüglich“ abgeschlossen.

Sie wurde bisher zweimal auf der LGA geführt. Sobald die Belastbarkeit nach einem überstandenen Kreuzbandriss wiederhergestellt ist, soll sie auch in diesem Jahr wieder geführt werden. Baghira hat bisher 3 Würfe ohne Probleme aufgezogen.



Balou



Bosten



Bautz



Kommentar v. Veronika Linnemann
Eigentümerin & Hundeführerin

Mit dem Züchter August Terwort, sowie seiner Lebensgefährtin Lore Fischer bin ich viele, viele Jahre befreundet und wir sind im gleichen Verein. Die Mutter von Baghira Gela von der Kaffeetwiete kenne ich schon als Welpen. Bei ihr hat mir die Arbeitsfreude, ihre Grundschnelligkeit und Härte, sowie die enorme Belastbarkeit immer gut gefallen.

Gleiches zeichnet auch ihren Vater Asko aus. Seine nach außen strahlende Arbeitsfreude und seine Konstanz in der Leistung habe ich bei vielen Veranstaltungen bewundern können. Ich habe Baghira mit neun Wochen bekommen, selbst aufgezogen und ausgebildet.

Ihre blutliche Abstammung ist sehr leistungsorientiert geprägt, dies hat zu der bewußten Entscheidung für einen Welpen aus dieser Verbindung geführt. Die Wahl für eine Hündin war ebenfalls bewußt gewählt, weil ich meine züchterischen Ambitionen darauf gründen wollte.



Gela von der Kaffeetwiete

Gebrauchshundeeigenschaften wie Arbeitsfreude, Grundschnelligkeit, enorme Belastbarkeit und ausgeprägtes Triebverhalten sind gekoppelt mit einem sehr guten Wesen und der Gebäudebewertung Voraussetzungen und Grundsteine einer erfolgreichen Leistungszucht.



Baghira ist die vom Typ perfekte Leistungshündin, die alles für mich macht. Ich hatte in 33 Jahren Hundesport nur einmal einen vergleichbaren Hund. Sie möchte zu jeder Tages- und Nachtzeit arbeiten und trägt alle beschriebenen Eigenschaften ihrer Eltern in absoluter Ausprägtheit in sich. Das Arbeiten mit ihr ist ein Traum und Bedarf meiner vollen Konzentration.

Die Ausbildung war und ist eine Freude, weil sie für mich alles richtig machen will. In der Unterordnung macht sie alle Übungen schnell und sehr aufmerksam. Durch ihre außergewöhnliche Härte, Belastbarkeit und ihren super Kampftrieb muß sie ruhig und kontrolliert gearbeitet werden. Probleme machen ihre Triebigenschaften in der Fährte. Hier

Mutterlinie:

Gela von der Kaffeetwiete

- Okar von Karthago
- Fero Zeuterner Himmelreich
- Randa von Kathago

- Esta vom Suhrehm
- Troll vom Körbelbach
- Zea vom Busecker Schloß

Inzucht:

- Afra Stoppenberger Land 5-4
- Endie/Randa Karthago 5-3

geht es ihr nicht schnell genug. Wir haben in unserer OG das Glück, erfahrene Hundeführer zu haben. Grundsätzlich wird, individuell nach dem Hund und seinen Veranlagungen, das Training aufgebaut. Wir arbeiten im Team mit einer ständigen Besprechung der Hunde.



Da Baghira eine große, mit deutlicher Gebäude Streckung versehene Hündin ist, muß ich dies bei der Partnerwahl berücksichtigen und darauf achten, daß die Rüden kompakt und mittelgroß sind. Ihr Deckpartner sollte ein ruhigerer ausgeglichener, nervenstarker Hund sein, der ruhig mit etwas weniger Trieb ausgestattet sein kann.

Baghira ist eine kinderliebe Hündin und eine tolle Mutter und Prägepartner für ihre Welpen. Nur wenn ich nicht da bin, sollte kein Fremder es wagen, zu Hause einzudringen.

Sonst ist sie sehr umgänglich und sozial verträglich. Grundvoraussetzung ist es, solche Hunde in der Jugend in ein positives soziales Verhalten zu lenken.